



Nach dem Sturm

Danke euch für eure Kommentare.

Zum Titel und Motto schrieb ich ja oben schon was.

Und vielleicht woanders ein bisschen viel über kürzliche Stürme.

So kam ich hier schließlich zu einem tatsächlich (weihnachtlich) erlebten.

Mit der Annahme, dass man ihn doch auch als Bild lesen könnte, für so das, was uns auf verschiedene Weise manchmal bewegt, und worauf wir gerne verzichten würden, bevor wir's "ad acta legen" können.

Dass das "hohen" ein wenig Aufmerksamkeit braucht, um es einzuordnen, finde ich nach wie vor okay. Der Leser darf sich auch etwas anstrengen.

Zum Englischen, finis: Es liegt mir halt nah und ich dachte, man mag sich vielleicht noch an I'm dreaming of a white Christmas erinnern.

<https://www.youtube.com/watch?v=igaOTqgXbnA>

Das "Plappern", Stimmgabel, zum Ende hin wurde ja durchaus verschieden wahrgenommen.

Mir waren die letzten beiden Zeilen schon wichtig. Das "Belanglos" werden eines einzelnen Sturmes.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).